

### Pennsylvania Hotel,

in der Stadt Allentau.

Der Unterzeichnete wollte hierdurch seine zahlreichen Freunde und Bekannten, so wie das Publikum im Allgemeinen, benachrichtigen, daß er

### Das Pennsylvania Hotel,

auf dem nord-westlichen Ecke des Marktvierecks noch immer bewohnt; und daß er neulich eine Partie neue Haus-Geräthe erhalten hat, wodurch er in den Stand gesetzt ist, seine Gäste nach Wunsch in dieser Hinsicht zu accommodiren.

Das Gasthaus ist geräumig und ist in der Mitte der Stadt gelegen, welches es als Aufenthaltsort, aus diesen Gründen, für Reisende und solche die auf Geschäften nach der Stadt kommen, vorteilhaft macht.

Er hat auch eine früher von dem Militär inne gehabte bequeme sehr geräumige Stube, besonders für Arbitrationen, Auditionen, Versammlungen, u. s. w., eingerichtet, und darf behaupten, daß kein besseres Zimmer für solche Zwecke in irgend einem der Hotels in Allentau anzutreffen ist.

Er wird es sich stets angelegen sein lassen, sein Tisch mit den besten Speisen die die Jahreszeit darbieten mag, zu füllen, — auch soll sein Bar die beste Liquore in sich schließen. Bauern im Besondern möchte er darauf aufmerksam machen, daß er eine große Anzahl Ställe und einen geräumigen Hof hat, welcher stets unter der Aufsicht eines besonders sorgfältigen und dienfertigen Stallknechts ist. Das Wasser ist sehr bequem bei den Ställen, und sein Gasthof in Allentau kann in dieser Hinsicht den Seinigen überstehen.

Er ist dankbar für genossene Kundschaft und fühlt überzeugt, daß sobald man gewahrt wird, daß er einen jeden Besuchenden, wer er auch immer sein mag, zu seiner wölligen Zufriedenheit, hinsichtlich seiner ganz billigen Preisen und der Aufmerksamkeit überhaupt, bedienen kann, sich die Anzahl seiner Kunden schnell vermehren wird; welcher Umstand, sollte er sich verwirklichen, immer dankbar in seiner Erinnerung verbleiben soll.

George Wetherhold.

Allentau, April 8.

### Charles S. Masses,

Uhrmacher in der Stadt Allentau.

Er greift diese Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Stand, zwischen Craigs Hotel und der Friedensstraße Druckerlei fortbetreibt; und daß er seinen von Philadelphia und Newyork, mit dem schönsten Stock in sein Fach gehörenden Waaren zurückgeführt ist, welches noch je in Allentau zum Verkauf angeboten wurde, u. welcher nun in Zusatz zu seinem Vorigen ein vortreffliches und glänzendes Assortiment ausmacht. Sein Stock besteht unter andern aus folgenden Waaren:

Messingnen Hausuhren mit Kassen, an den allerniedrigsten Preisen; goldene u. silberne Patent- u. River-Sackuhren; alle andere Arten Sackuhren, zu zahlreich hier anzuführen; Ferner: Silberne Thee- und Suppen-Löffel; Ebenfalls: eine prachtvolle und unübertreffliche Auswahl goldene Finger- und Ohringe; sehr schöne Brustnadeln, nebst einer der besten Auswahl goldener u. silberner Brillen, worauf je ein menschliches Auge geblickt hat, passend für jedes Alter; — goldene und silberne Lead-Pencil-Cases, und sonst alle Arten Waaren, die zu seinem Geschäft gehören.

Obige Waaren hat er, da er einen großen Stock eingekauft hat, sehr billig erhalten, und kann denselben demzufolge auf die rechte Art, nämlich billig wieder im Kleinen ablassen, u. glaubt behaupten zu dürfen, wohlfeiler als es je in Allentau geschah.

Reparaturen die in sein Fach einschlagen, werden billig und pünktlich besorgt. — Auch steht er für einen gewissen Zeitraum für alle Artikel die seine Werkstätte verlassen gut.

Er ist dankbar für genossene Unterstützung und ladet das Publikum ein anzukommen und seinen Stock zu besichtigen, indem alles mündlich gezeigt wird. Geschicht dies, so fühlt er versichert daß dasselbe sich bald überzeugen haben wird, daß seine Waaren unübertrefflich und sehr wohlfeil sind; welches dann seine Kundschaft immer mehr und mehr vermehren und er fernerehin sich angetrieben fühlen wird, ein lebhaftes Dankgefühl für dieses geeignete Wohlwollen in seiner Brust zu haben — und er gibt das Versprechen, daß es jederzeit geschehen soll.

Charles S. Masses.

Allentau, März 25.

### Assigntie - Nachricht.

Da Thomas Reinhard und Frau, und Abraham Reinhard und Frau, alle von Ober-Milford Township, Lecha Co., vermittelst einer freiwilligen Uebertragung, datirt den 28ten März, 1846, all ihr Eigentum, sowohl liegendes als persönliches, vermachtes, an die Unterzeichneten übertrugen haben, und zwar zum Besten der Creditoren der besagten Reinhard's so werden hiemit Alle, welche noch an besagte Reinhard's schuldig sind, aufgefordert innerhalb 30 Tagen abzugeben, — und diejenigen, die noch Forderungen an besagte Reinhard's haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Forderungen gleichwohlbeständig einzubringen, an

A. R. Wittman, Ober-Saucona, Peter Engelman, Ober-Milford.

April 8.

### John W. Hornbeck,

Rechtsgelobter,

hat seine Amtsstube nächste Thüre unterhalb dem "Amerikanischen Hotel," gehalten von John Gros,

April 8.

### Berhör - Liste.

Folgendes ist eine Liste der Rechtsfälle die bei der nächsten Court für Lecha County, anfangend am Montag den 1ten Mai in Allentau, verberört werden sollen:

Jacob B. R. Hunter gegen Hunter und Miller und ihre Koessces etc.

John Deichman Adv'or. gegen Hen. Wiesand und George Haberer.

Henry Young und Frau's Ruhen gegen Maria Miller, Paul Miller und andere.

Griffith J. Scholl gegen John Kauff. John V. Smith gegen Charles Gorr.

Die Assigntie der Northampton Bank gegen Jonas Kuntz.

Die nämliche gegen Jacob Solber.

John Setz, jun. gegen John S. Gibbons.

Henry Desch gegen Joseph Toel.

Andreas Werly gegen Catharina Moser.

Jacob Deis gegen Henry Drit.

Christian Grünwaldt gegen Salomon Fogel, Executor von John Fogel.

Appelt und Comp. gegen Philip Sellers.

Henry Desch gegen Joseph Toel.

Der Nämliche gegen den Nämlichen.

J. G. Groudie gegen Adv'trix, des verstorbenen George Engelman.

Simon Frankensfeld gegen Lidia Neuhard und Samuel Burger.

Nathan Hoffman gegen Peter Hoffman.

Anna Heimbach gegen Daniel M. Heimbach, seine Koessces etc.

John Keith, sen. gegen Jacob Groß.

Samuel Sieger und andere gegen John Hoffman.

Andrew R. Witman gegen Aaron Frei.

Charles Weaver gegen William Dhl.

Die Assigntie des John Kriass gegen Fr. J. Jofft.

Ephraim Grim gegen die Vine Forest Co.

Nathan Miller gegen Stephen Balkist und andere.

Joseph Rein gegen Salomon Ueberroth.

Adam Schneider gegen David Gold und Henry G. Groudie.

Benjamin Fogel gegen Jacob Hart, seine Koessces, etc.

Nicholaus Schlauchs Executor gegen den Nämlichen.

Die Nämlichen gegen den Nämlichen.

Die Nämlichen gegen den Nämlichen.

Daniel Neuhard gegen Charles Fasinger.

Jacob B. R. Hunter gegen Hunter und Miller, mit Nachrichter an Friedrich Sigmund und Horatio Treiler, Assigntie von Hunter und Miller; Jacob D. Boas, Assigntie von John B. R. Hunter, und Josua Miller, Assigntie von Paul Miller.

George Klein gegen David Stem.

### Carl Wohlgenuth,

Arzt, Wund- und Geburtshelfer.

Empfehl ich achtungsvoll einem geehrten Publikum von Allentau und der Umgegend. Er hat vierzehn Jahre als ausübender Arzt in mehreren großen Städten Deutschlands praktiziert und war sechs Jahre lang als Straßbarzt in der polnischen Armee angestellt. Er schmeichelt sich, denjenigen Kranken, welche seine Dienste in Anspruch nehmen wollen, die Versicherung geben zu können, daß von seiner Seite alle Hüffe geleistet werden soll, welche man von einem erfahrenen Arzte verlangen kann.

Doktor Wohlgenuth empfiehlt sich auch als Zahnarzt, Schröpfer, etc. Auch verfertigt er Tropfen, welche in rheumatischen und Gesichtsschmerzen von großem Nutzen sind.

Seine Wohnung ist in dem Hause des Hrn. Peter Tellier in der Andrew Straße.

### Zeugnisse:

Wir die Unterzeichneten geben hierdurch kund, daß wir Doktor Carl Wohlgenuth für beinahe ein Jahr kennen, und es verurtheilt uns Freude, ihn den Bürger von Allentau und der Umgegend, als ein Arzt, in welchen alles Vertrauen gesetzt werden kann, anzuempfehlen zu können.

C. C. Field, M. D.  
Charles Jones, M. D.  
L. V. Sloan, M. D.  
D. Kachenour, M. D.  
Amos Seip,  
W. S. Womp,  
L. R. Womp,  
Peter Womp,  
Peter Young,  
Daniel J. Carey,  
Peter Tellier.

Allentau, April 1, 1846.

### Größe

### Kutschen - Manufaktur.

William Frei,

Er greift diese Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er das Kutschenmacher Geschäft noch immer betreibt, und zwar ausgedehnter als je zuvor, an dem alten Stande in der John Straße unterhalb dem Union Hotel, alwo er gesonnen ist immer zum Verkauf auf Hand zu halten, ein großes Assortement von

York - Wagen, Rockaways, Carryalls, Vorwieses, Dearborn, Buggies, Sulkies, Schlitten, von der vorzüglichsten Sorte, u. s. w.

Da er immer von den erfahrensten und geschicktesten Arbeitern hält und selbst mit dem Geschäft genau bekannt ist, indem er schon an 20 Jahre darauf gearbeitet hat, so fühlt er überzeugt, daß er im Stande ist, das Publikum nach Wunsch zu befriedigen in allen in sein Fach einschlagende Arbeiten. Alle seine Arbeiten werden aus den besten Materialien verfertigt, und er wird gut stehen für alle bei ihm gemachte Artikel.

Ausbeserungen an Fahrzeugen und überhaupt jede Art von Flickarbeit wird er auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preisen besorgen.

Er ladet das Publikum ein bei ihm anzukommen und seine Waare in Augenschein zu nehmen, ehe sie sonstwo kaufen — das Befehlen kostet nichts.

Dankbar für bisher genossene zahlreiche Unterstützung, hofft er durch irenne Aufmerksamkeit seiner Geschäften, pünktliche Bedienung und billige Preise eine Fortdauer der öffentlichen Günst zu erhalten, für welches er sich immer würdig zu machen sich wird.

Allentau, Feb. 25.

### Sehet hier!

Bauern, Handwerker und Arbeiter, Erspar 10 Cents in dem Thaler für das Jahr 1846.

Und ruhet, ehe ihr sonstwo kauft an, an dem New York Store in Allentau, wo man soeben ein neues und modisches Assortement aus: G ü t e r, bestehend aus:

Cashmire- und Mouslin de Lains für 12 Cents bis zu 23 Cents; Alpacas von 12 zu 75; Cattune von 6 bis 25; und Tischtücher von 10 bis 25, zusammen mit einem allgemeinen Assortement trockener Waaren, erhalten hat.

### Grozerien:

Guter Zucker von 6 bis 10 Cents; Molasses von 6 bis 12; guter Caffer von 6 bis 10, und Rosinen zu 6 Cents, wurde ebenfalls erhalten.

Kommt und sehet und urtheilt für Euch selbst, indem nichts für das Zeigen der Güter gerechnet wird.

Sie sind dankbar für genossene Kundschaft und bitten um eine Fortdauer.

Uher und Wagner.

April 8.

### Wird verlangt.

Der Unterzeichnete wünscht einen Kleinerweber-Gesell zu beschäffigen, der sein Handwerk durchaus versteht. — Ein solcher kann auf lange Zeit Arbeit rechnen, wenn er sich soogleich meldet, und sein anderer braucht anzuspriechen. Man melde sich in Allentau bei Jacob Wagner.

N. B. — Auch kann man sich in der Lecha Patriot Druckerlei melden, alwo man nähere Auskunft erhalten kann.

April 15.

### Steinbohlen.

Seeben erhalten und zu verkaufen bei den Unterzeichneten, ein früherer Vorrath, Egg-Ofen und Tischbohlen.

Erstfride und Wilson.

### Williner Stohr,

in der Stadt Allentau,

schrag gegenüber dem Buchstohr von Guth, Ruhe und Young.

### Miss Rebecca Everett,

Bediene sich dieser Gelegenheit einem geehrten Publikum und ihren Freunden überhaupt die Anzeige zu machen, daß sie das Williner Geschäft noch immer an ihrem alten Stand, auf der südlichen Seite der Hamilton Straße fortzuführen gesonnen ist, und daß sie soeben von Philadelphia zurückgekehrt ist, u. nun folgende neumodige Artikel wohlfeil zum Verkauf anbietet: Ein

Assortement Florence Braid Bonnets, Fancy Brilliant, do French Albert, do Vedal Albert, do Napoleon Late, do Casing, do

Casing Bonnets, von Braid verfertigt

Seidene, Lawn und andere Bonnets, Misses Gimp, Devon, Liffie, Lawn und English Albert Bonnets, Bonnet Taps, Artificial - Blumen, Fancy Dress Cappen, für Weibspersonen, Leghorn - Hüte für

Buben, u. alle andere zu ihren Fach gehörende Artikel.

Welche sie gesonnen ist, an den allerniedrigsten Preisen zu verkaufen. Alle Hüte werden von ihr gebleicht, und auf die geschmackvollste Weise nach der neuesten Mode umgeändert.

Sie ist dankbar für genossene Kundschaft, bittet um eine Fortdauer derselben, fühlt versichert daß sie alle Anrufenden völlig befriedigen kann, und gibt das Versprechen daß dies so wohlfeil, dauerhaft und schön geschehen soll, als es an irgend einem andern Ort in dieser Stadt oder sonstwo geschieht. — Man rufe an und urtheile für sich selbst.

April 15.

### Neue Apotheke.

Wm. Fr. Danowsky,

Macht den Bürgern der Stadt Allentau und der Umgegend bekannt, daß er in der Nähe der Druckerlei des Lecha Patrios, und dem Newyork Store eine Apotheke errichtet hat, woselbst er ein allgemeines Assortement von

Drugourien, chemischen Präparaten, Patent - Medicinen, Wurzeln, Kräuter, Mastix, alles neu frisch und von der besten Qualität.

eingelegt hat, welches alles mit der größten Sorgfalt ausgewählt worden, und auf die billigsten Bedingungen verkauft werden wird.

Die Aufmerksamkeit von Ärzten, Strohhaltern, auf dem Lande, Färbern, Putzmachern und Kunden überhaupt, wird auf dieses Establishment gelenkt. Indem der Eigentümer mit der Chemie gut bekannt, glaubt er im Stande zu sein, alle Artikel im möglichst reinem und unverfälschten Zustande zu liefern.

Da er entschlossen ist seinem Geschäft strenge Aufmerksamkeit zu schenken, und seine Nähe sparen wird um alle Zufrieden zu stellen, die ihm mit ihrem Zuspruch beehren, hofft er einen Antheil der öffentlichen Kundschaft zu verdienen und zu erhalten.

Allentau April 15.

### Dr. Wm. Fr. Danowsky,

früher in Cmaus und Ober-Saucona wohnhaft,

zeigt hierdurch an, daß er nach Allentau gezogen ist. Indem er für die Unterstutzung und das Vertrauen welches ihm in Ober-Saucona und Salzburg zu Theil wurde, dankbar ist, ersucht er seine alten Kunden ihm ferner das Vertrauen zu schenken; welches er sich in seiner zwanzig jährigen Praxis, sowohl in Europa als in Amerika zu erfreuen hatte. — Weitere Empfehlungen hält er für überflüssig da sein Ruf als Arzt, und besonders als Geburtshelfer in Lecha County hinlänglich begründet ist; wem besonders daran gelegen ist, dem stehen seine, von mehreren Fakultäten in Deutschland angestellten Zeugnisse in seiner Office, offen einzusehen.

Allentau April 15.

### Wohlfeil! Wohlfeil!

Wohlfeiler als jemals!

Unterzeichnete haben soeben einen neuen Stock in ihr Fach einschlagender Artikel von Philadelphia erhalten, welcher nun in Zusatz zu ihrem vorigen Vorrath, ein allgemeines und vortreffliches Assortement ausmacht, welches sie an sehr niedrigen Preisen abzulassen gesonnen sind.

Sie glauben daß es nicht notwendig sei Artikel hier anzuführen, und wollen nur bemerken, daß alle in dieser Gegend verlangte Bücher, Schreibmaterialien, u. s. w. bei ihnen anzutreffen sind.

Kommt also und besehet das Assortement und urtheilt für euch selbst.

Sie sind dankbar für genossene Kundschaft und hoffen, da sie nur an sehr billigen Preisen verkaufen werden, auf eine Fortdauer derselben.

Guth, Ruhe und Young.

Allentau, April 15.

### Wird verlangt.

Ein Tapich- u. Weber-Geselle wird soogleich von dem Unterzeichneten in Sud- u. Weithall Township, Lecha County verlangt. Derselbe muß aber einen guten Charakter besitzen. — Ein solcher kann auf lange Zeit Arbeit und guten Lohn rechnen. Man melde sich bei

Henry Probst.

N. B. Auch wird ein Lehrling zu obigem Geschäft verlangt.

April 15.

### Rechnung von

Geo. Stein, Schatzmeister

von der Stadt Allentau, vom 1ten April 1845 bis zum 10ten April 1846.

### Einnahmen:

Bilanz in der Schatzkammer von der Rechnung in 1844 \$140 16  
Baar empfangen von Sam. Horn  
Tax für 1844 40 00  
do. do. Erhibitionen 13 00  
von J. F. Neuhard Markt-schreiber 50 00  
von Ely J. Säger, Tax für 1843 45 00  
auf Anleihen von verschiedenen Personen 2712 00  
von Geo. Henry, freiwillige Subscription für die Allenstraße abzugeben 74 50  
für verkaufte Steine 60  
von Tarcu empfangen von Levi Woodring 796 18

\$3,871 44

### Ausgaben:

Bezahlt für das Halten der Wahl in 1845 5 25  
an J. W. Wilson für Befähigung der Rechnung für 44 11 25  
do. do. 1845 7 00  
an Guth, Ruhe und Young für do. und Bäder 13 08  
an Caspar Keiter Straßens-Commissioner für 1844 76 76  
an John Nonnemacher do. 73 18  
an William Gelman um die Spring-Strasse zu ebenen 30 00  
an Tim. Weidner für Straßsen in 1845 64 30  
an Jacob Millers do. 61 91  
an Jacob Säger für die William Straße abzugeben 140 00  
an George Steinberger für die Allenstraße abzugeben 200 00  
als Interessen auf Anleihen 625 50  
Unkosten in Klagen wegen Stadtnoten in 1844 46 52  
Unkosten in Klagen bezahlte an D. Mers in 1843 30 20  
an die Leiter Compagnie 17 37  
an die Engine u. Hofe Compagnie 22 17  
Robert E. Wright, Anwalts-Gebühren 10 00  
Interessen auf Borough Bills 171 63  
Anleihen 707 43

Stadtnoten eingekommen und verbrannt 1197 50

Bezahlt an J. Samuels Engenier John K. Ruhe, Schreiber Gebühren Commissionen für \$5424 an einem halben Prozent einzunehmen und auszugeben 27 12

Commissionen für 1840 an 1 1/2 Prozent einzunehmen u. auszugeben 28 61

Bilanz in der Schatzkammer 282 41

Ganzes Belauf von Stadt-Anleihen 10,222 00

Bilanz in der Schatzkammer 282 41

Belauf des Stocks geeignet durch die Stadt, in der Allentau Wasser Compagnie — 524 Antheile zu 10 Thaler 5,240 00

\$5,522 41

### Armen - Rechnung.

Einnahmen:

Bilanz in der Schatzkammer in 1845 \$144 72  
Empfangen von Samuel Horn für 1844 76 25  
von Ely J. Säger für 1844 45 00  
von Levi Woodring, Tax für 1845 1243 00  
Northampton Banknoten auf Hand Bilanz schuldig von der Stadt an die Armenpfleger 307 50  
469 11

### Ausgaben:

Baar bezahlt für Rent an Maria Deß 15 00  
an John Frei, do. 6 00  
an S. A. Widges do. 25 00  
an Jesse Kemmel, do. 25 00  
an Peter Schmitz, do. 83 62  
an Isaac Seisenbach, do. 12 00  
an Dr. J. Romig, do. 60 50  
an J. D. Becker Eq. Armen-Ordres 1 80  
an Henry W. Kneip, für ein Duplicate 2 00  
an Geo. Wenner u. Eckenbach für Holz 19 50  
an die Armen - Direktoren von Schulhill County 575 00  
an Grim und Henninger für Kleider-Stoffe 8 96  
an Willinger u. Craig für do. 21 50  
an Walter und Reichard do. 4 07  
als Unterhalt gemeldeter Armen 560 34  
Northampton Banknoten 307 50  
Bilanz schuldig durch die Stadt Schatzmeisters Gebühren für das Einnehmen und Ausgeben von \$2782 74, zu 1 1/2 Prozent 46 91  
Bilanz in der Schatzkammer 2285 58

Genehmigt den 10ten April 1846.

Simon Schweizer, Vorsitzer, Charles Säger, Salomon Groß, William Gelman, Charles Krämer, William Frei, Reuben Cronsh, James Gangwere, Nathan Dreifcher, Jonathan Reichard, Stadtrath.

Bezeugt: — John F. Ruhe, Schreiber.

April 15.

### Winters Pferde-Arzt,

ist alhier wohlfeil zu verkaufen.

April 15.